

Meine Heimat ...

Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe **Bad Saulgau** der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.



Ehrung beim Schützenverein Burgweiler 1925 e.V. - Vorstand Rudolf König, Rudi Wolfensberger, Gerhard Frick (von links) FOTO: MICHAEL KÖNIG

Schützenverein Burgweiler ehrt Mitglied für 40 Jahre

Jahreshauptversammlung für 2023

OSTRACH - Beim Schützenverein Burgweiler 1925 e.V. konnte Vorsitzender Rudolf König rückblickend von reger Beteiligung an Wettkämpfen und von guten Ergebnissen bei der Jahreshauptversammlung berichten.

Rudi Wolfensberger holte zum zweiten Mal den Wanderpokal beim Seniorenschießen im Bodenseekreis mit einem Blatt Schuss 40. Teiler. Das erste Mal holte ihn Günther Schüle mit einem 29. Teiler im Jahr 2013. Das Seniorenschießen vom Altkreis Überlingen und vom Bodenseekreis hatte zum 43. Mal stattgefunden, es wird jährlich im Sommer ausgetragen.

Beim Herbstschießen in Konstanz erreichte in der Disziplin Luftgewehr Auflage offene Wettkampfklasse mit der Mannschaft Rudi Wolfensberger, Dieter Grünkemeier, Rudolf König den ersten Platz mit einem Gesamtergebnis

von 874 Ringen und erhielten den Wanderpokal. Diesen holten sie zum 4. Mal hintereinander nach Burgweiler. An der Kreismeisterschaft in Konstanz erreichte Rudi Wolfensberger den 1. Platz mit dem Luftgewehr Auflage mit 307,8 Ringe in Zehntelwertung.

Besondere Auszeichnung mit Ehrenurkunde sowie Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenverbandes erhielt Gerhard Frick die auf 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken lässt. Vom Schützenverein bekam er eine Ehrenurkunde mit Weinpräsident für die vielen Vereinstätigkeiten in all den Jahren die Gerhard geleistet hat. Rudolf König gratulierte ihm und bedankte sich im Namen der Vorstandshaft recht herzlich. Der Vorstand bedankte sich bei Ortsvorsteher Matthias Seitz der die Entlastung des Kassiers und des Vorstands vornahm und der Dorfgemeinschaft für die Bewirtung.

„Donaulerchen“ schauten auf ein ereignisvolles Jahr zurück

Komplette Vorstandschaft wurde gewählt



Die neu gewählte Vorstandschaft der "Donaulerchen".

FOTO: FOTO: VEREIN

BAD SAULGAU - Die Hauptversammlung der Chorgemeinschaft „Donaulerchen“ Bad Saulgau im Saal des "Haus am Markt" war sehr gut besucht. Neben den aktiven Sängerinnen und Sängern konnte Vorsitzende Linde Michelberger auch Bürgermeister Raphael Osmakowsky-Müller, den Präsidenten des Bächtlefestausschusses, Richard Frey sowie den Ehrenvorstand des Trachtenvereins, Karl-Heinz -Schneider, begrüßen.

Nach den Grußworten folgten die Berichte der Schriftführerin Daniela Geiger und Kassier Lukas Kalivoda. Den Berichten der beiden Chorleiterinnen Sarah Baranja und Margreth Röck war zu entnehmen, dass ein intensives Jahr 2023 mit einem gefüllten Terminplan hinter ihnen liegt. Highlights dabei natürlich das Jahreskonzert im Mai im Stadtforum Bad Saulgau mit dem Musical „Der kleine Tag“. Es folgte der Auftritt im Kurgarten mit anschließendem Grill- und Spielernachmittag im Schillergarten, den Markus Woßmann organisiert hatte. Mit dabei war man beim „Happy family day“, beim Umzug am Bächtlefest und bei der Landesgartenschau in Balingen und hatte auch einen Auftritt anlässlich „65 Jahre Nikolausgilde“. Nicht zu vergessen den Auftritt im Europapark Rust und das all-

jährliche Adventskonzert in der voll besetzten Antoniuskirche in Bad Saulgau. „Wir freuten uns natürlich über die 1000 Euro aus der Adventskalender-Aktion der Stadtwerke“, so Linde Michelberger. Sie bedankte sich auch bei allen Sponsoren, ohne die so ein Musical gar nicht finanzierbar wäre. Sie sprach in diesem Zusammenhang auch die gestiegenen Kosten für die Benutzung des Stadtforums an, was vor allem an

Bürgermeister Raphael Osmakowsky-Müller gerichtet war. Lobende Worte erhielt der Chor dann vom Chef des Bächtlefestausschusses, Richard Frey, da der Chor bei vielen Events in der Stadt immer zur Stelle und präsent sei. Die Wahlen, die Martin Mink leitete, brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Gerlinde Michelberger, 2. Vorsitzende Agelika Rinngenburger, Kassier Diana Duj, Schriftführerin Daniela Gei-

ger, Kassenprüfer Sabine Aßfalg und Anton Stütze. Beisitzer: Christine Hillenbrand, Sabine Aßfalg, Dagmar Rath und Andre Reichert. Jugendsprecherinnen: Lina Georg und Mila Meier. Für fünfjähriges Singen im Kinder- und Jugendchor wurden vom Verband geehrt: Mila Meier, Lida Kijlewski, Zoe Woßmann und Pauline Knies. Am Samstag, 11. Mai, findet das Jahreskonzert statt. Motto: „Zurück in die 80er“.

Bayernfreaks spenden an Kinderhospiz

FC Bayern-Spieler besucht die Bayernfreaks



Die Vorstandsmitglieder der Bürgerinitiative bereiten die anstehende Mitgliederversammlung vor. FOTO: DORIS FUTTERER

Bürgerinitiative plant Hauptversammlung

Einsatz für das „Schutzgut Mensch“

INZIGKOFEN - In einer Vorstandssitzung hat die Bürgerinitiative „Nein zur Nordtrasse – Für eine Trassenführung der Vernunft und Zukunft“ die anstehende Jahreshauptversammlung vorbereitet. Diese ist für Dienstag, den 18. Juni 2024 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Inzigkofen geplant. Mitglieder, genauso wie Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

In dieser Mitgliederversammlung stehen turnusgemäß Wahlen an, weshalb die mögliche Be-

setzung der Vorstands-Ämter ein Thema dieser Vorstandssitzung war. Solange sich das Landratsamt noch nicht zu einer möglichen Vorzugstrasse ausgesprochen hat - und das wird wohl noch bis zum Jahr 2025 dauern - befindet sich die Bürgerinitiative eher in einer Warteposition. Dies ändert sich aber dann wieder, wenn im Landratsamt „eine Trassenführung der Vernunft und Zukunft“ in Bezug auf das „Schutzgut Mensch“ nicht höchste Priorität haben sollte.

HOHENTENGEN - Bayernfreaks spenden erneut 1750 Euro an das Kinderhospiz Bad Grönenbach und wie es dazu kam:

Anfang des Jahres besuchte uns FC Bayern Spieler Raphaël Guerreiro in Hohentengen. Rund 200 Mitglieder des FC Bayern Fanclubs Bayernfreaks Hohentengen boten dem Profi aus München einen fulminanten Empfang in der rot-weiß geschmückten Göge Halle. Nachdem das bereits für Mitte Dezember geplante Event auf Grund der starken Schneefälle entfallen musste, freuten sich die anwesenden Fans - darunter auch eine Gruppe der OWB - umso mehr, dass es mit dem Spielerbesuch im Januar nun doch noch geklappt hat.

Der erste Teil der Veranstaltung gehörte den jüngsten Fanclubmitgliedern, die ihrem Idol die Fragen stellen konnten, die ihnen unter den Nägeln brannten. So erfuhren sie, dass sein Lieblingsmitspieler beim FC Bayern Thomas Müller ist und er sich



v.l.n.r.: Michael Buttlinger (Präsident von den Bayernfreaks), Liah Buttlinger, Alina Niederberger (Kinderhospiz), Maria Buttlinger FOTO: BAYERNFREAKS HOHENTENGEN

zum Frühstück auch mal ein Schokoladencrossiant gönnt. Danach durften sie sich mit dem portugiesischen Nationalspieler bei Geschicklichkeitsspielen am

Ball messen.

Im Anschluss wurde Raphaël Guerreiro als Ehrenmitglied in den Fanclub aufgenommen. Im Übrigen nicht als Einziger: Auch

die (Ex-)Bayernspieler Rafinha und Thiago wurden bei ihren Besuchen in Hohentengen in den Jahren 2011 und 2016 als Ehrenmitglieder aufgenommen.

Danach folgte das Highlight für die großen und kleinen Fans: Die Autogramm- und Fotostunde mit dem Fußballprofi. Nach zwei Stunden verabschiedete sich Raphaël Guerreiro wieder in Richtung München. Zu Ende war die Veranstaltung damit aber noch nicht, bei der abschließenden Tombola zu Gunsten des Kinderhospiz Bad Grönenbach gab es für die Mitglieder tolle Preise zu gewinnen. Zufriedene Gesichter gab es nicht nur unter den Fanclubmitgliedern, sondern auch bei Fanclub Präsident Michael Buttlinger: „Ein sympathischer Spieler, tolle Stimmung und 1.750 € für einen guten Zweck. Für uns eine rundum gelungene Veranstaltung.“ Weitere Infos zu den Bayernfreaks findet ihr auf unserer Homepage unter www.bayernfreaks.com

Rocky, ein tierisch cooler Fan

Fellnase begeistert Alt und Jung im SZ Mengen

MENGEN - Rocky, ein süßer, etwa 5-jähriger Mischling, ist ein großer Fan des Seniorenzentrums der Zieglerchen in Mengen. Wenn er mit seinem chicen Fanmantel ins Haus kommt, fliegen ihm nicht nur die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern die des gesamten Teams zu. „Rocky ist ein ganz lieber Hund, den man auch streicheln und auf den Schoß nehmen kann“, freut sich Einrichtungsleiterin Nicole Findeis und erzählt, dass Tiere vor allem auf Menschen mit Demenz eine ganz besondere Wirkung haben: „Sie wirken sehr beruhi-

gend. Bei vielen kommen Erinnerungen an früher auf und sie freuen sich.“

Rocky gehört Beatrix Dietrich, die ihn im Alter von etwa einem Jahr von seinen Vorbesitzern übernommen hat und die selber im Seniorenzentrum als Betreuungsassistentin arbeitet. Sie freut sich über die Wirkung, die ihre kleine Fellnase im Seniorenzentrum hat. Von ihr stammte auch die Idee, Rocky mit einem passenden Fan-Outfit auszustatten, die sie aus alten Zieglerchen-T-Shirts auch gleich selber in die Tat umgesetzt hat.



Outet sich in seinem chicken Outfit als Fan des Seniorenzentrums Mengen: Rocky. FOTO: BEATRIX DIETRICH

Schwäbische Zeitung

Bad Saulgau
Organ für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreise Sigmaringen und Ravensburg

Redaktion
Leiter der Lokalredaktion:
Dirk Thannheimer (verantwortlich)
Lokalredaktion: Julia Freyda, Jennifer Kuhlmann;
Sport: Marc Dittmann;
88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100,
Telefon: 07581/205-14, Telefax: 205-44

E-Mail: redaktion.saulgau@schwaebische.de
redaktion.mengen@schwaebische.de

Verlag
Schwäbische Zeitung Saulgau GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Thomas Voral
(verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88348 Bad Saulgau, Hauptstraße 100,
Telefon: 07581/205-12, Telefax: 205-13
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer
Frist von einem Monat zum Monatsende
gekündigt werden.
www.schwaebische.de